

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 65 (1992)

Heft: 8

Rubrik: Alltag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Da war noch...

Genug Bewegung

Am Hofe Ludwigs XV. befanden sich zwei ausserordentlich dicke Höflinge, und zwar der Herzog von Latour und der Herzog von Soissons. Als der König einmal über die dicken Herren scherzte und meinte, dass er den Eindruck habe, sie würden immer dicker, was offensichtlich darauf zurückzuführen sei, dass sie zuwenig Bewegung hätten, sagte der Herzog von Latour: «Verzeihung, Sir, Bewegung habe ich genug. Ich gehe jeden Tag zweimal um den Herzog von Soissons herum.»

Bauernregeln im Augustmonat

Wenn St.-Bartholomäus-Tag schön ist, so hat man ein gutes Weinjahr und guten Herbst zu hoffen. Gewitter nach St. Bartholomäus sind meist heftig.

Gesundheit

Hausstaubmilben sind verbreitete Allergiereger: Was dagegen tun?

SVTL. Jede 25. Bewohnerin bzw. jeder 25. Bewohner unseres Landes reagiert auf Hausstaub überempfindlich. Der Verursacher dieser Allergie kommt nicht von draussen, sondern sitzt in den eigenen vier Wänden, genau im Schlafzimmer. Es sind die Hausstaubmilben, winzige spinnenartige Tierchen. Sie ernähren sich von Hautschuppen und von Staubteilchen und bevorzugen deshalb Schlafräume.

Regelmässiges Lüften der Räume (in der Heizperiode können auch nicht genau regulierte Luftbefeuchter für ein milbenfreundliches Klima sorgen), Reinigen der Teppiche und Matratzen mit gutem Staubsauger einmal pro Woche, vierzehntägliches Waschen der Bettüberzüge bei 60 Grad (oder mehr) tötet Milben und ihre Eier ab. Generell: Trockenheit und Sommerhitze wirken tödlich für Milben. Auf über 1200 m ü. M. existieren praktisch keine Milben.

Hundertjähriger Hauskalender

Partikularwitterung des Jahres 1992

Jahresregent: Mond

August: Bis zum 8. schön und sehr warm, 9., 10. und 11. Regen und trüb, 12. bis 20. grosse unleidliche Hitze, 22. bis 26. Regenwetter, 27. bis zum Ende schön und heiss.

Sternzeichen

Jungfrau

(24. August bis 23. September)

Das Jungfrau-Zeichen wird dem Erd-Trigon zugeordnet und ist seiner Qualität nach beweglich. Jungfrauen beiderlei Geschlechts sind äusserst gewandt, beweglich, anpassungsfähig. Sie treten bescheiden auf, sind zuverlässig, strebsam, tüchtig, ordentlich, aber auch kleinlich, kritisch und von der Sucht besessen, alles zu analysieren. Jungfrauen interessieren sich für Lebensprobleme, sind hervorragende Lehrer, Erzieher, Fachschriftsteller; durch ihre sachgerichtete Intelligenz haben sie oft technisches Verständnis. Als Ehe-

partner verursachen sie manchmal Probleme, da sie gefühlsmässig nicht sehr aus sich herausgehen können und dazu neigen, die Liebe zu zerreden und zu zerdenken.

JUNGFRAU-Persönlichkeiten:

Hans Albers, König Baudouin, Franz Beckenbauer, Ingrid Bergmann, Leonard Bernstein, Greta Garbo, J. W. von Goethe, Sophia Loren, Ferd. Porsche jun., Willy Reichert, Romy Schneider, Theodor Storm, Franz-Josef Strauss, Vico Torriani, Wallenstein, Franz Werfel.

(Aus «Astrologie im Alltag» von Doris Dombrowski)

Passe gut auf!

-r. Wussten Sie, dass die welschen Kameraden zu grösseren Veranstaltungen eine nette Begleitung haben: den hellgrünen Bären. Und bestimmt hat er es manchmal auch nicht so einfach, wenn er soviel «Flaschen» um sich herum bewachen muss . . . Trotzdem zeigt er dafür sehr viel Verständnis. Schliesslich muss die Kameradschaft auch innerhalb des Hellgrünen Dienstes hie und da ausgiebig gefeiert werden!



Foto: Heidy Wagner-Sigrist